

Turnerinnen können Erfolg von 2017 fortsetzen

Leonie Langner vom TVL qualifiziert sich für die Hessischen Einzel-Landesfinals

Leonie Langner – das ist ein Name, den man sich merken sollte. Im letzten Jahr war die Enttäuschung noch groß, als die Qualifikation für die Hessischen Landesfinals nicht geklappt hatte, dafür hatte sie sich mit ihren Vereinskolleginnen vom TV Lampertheim für die Regionalmeisterschaften im Gerätturnen Ende 2017 qualifiziert. Am Samstag hat sie es nun auch allein geschafft: „Endlich“, dachten sich ihre Trainerinnen, als Leonie bei der Siegerehrung der Gau-Einzelmeisterschaften in der Bensheimer Weststadthalle aufs Podest sprang. Den Sieg im Wettkampf P5-P6, Jahrgang 2006-2007, hatte sich die 10-Jährige aber auch hart erarbeitet. Gleich an drei Geräten konnte sie sich gegen ihre acht Konkurrentinnen durchsetzen und holte von allen die beste Wertung an Barren, Balken und Boden. Nur beim Handstandüberschlag über den Sprungtisch zeigte sie Unsicherheiten. Dennoch reichte es am Ende für einen deutlichen Sieg. Leonie gewann mit 1,10 Punkten Abstand zur Zweitplatzierten, ihre Vereinskollegin Sydney Wennemedede landete auf Platz drei. Damit hat sich Leonie für die Hessischen Einzel-Landesfinals qualifiziert, die am 6. Mai in der Bürstädter EKS-Halle stattfinden.

Ihre Vereinskolleginnen freuten sich mit ihr. Auch wenn die anderen die Qualifikation allesamt knapp verpasst haben, war es ein erfolgreicher Wettkampf. Alexia Poubouridis und Evelyn Graf starteten im Wettkampf P6-P7, Jahrgang 2004-2005. Die beiden waren schon im Vorfeld besonders nervös, da mit dem Rad auf dem 1,20 m hohen und 10 cm breiten Schwebebalken ein Übungsteil auf sie wartete, der nicht immer klappen wollte. Bei einem Sturz vom Gerät wird direkt ein Punkt abgezogen, weshalb sich oft an diesem Gerät entscheidet, ob man noch oben mitturnt und sich Hoffnungen machen kann – oder eben nicht. Zu allem Übel kam noch hinzu, dass die Lampertheimerinnen zwei Stunden warten mussten, bis sie am Balken turnen durften. Umso erleichterter waren dann alle, als beide souverän das Rad standen. Und obwohl beide bei ihrer Paradedisziplin Boden mit die besten Übungen zeigten, reichte es am Ende nicht ganz. Evelyn holte sich die Bronzemedaille und Alexia landete auf dem vierten Platz. Ebenfalls nur für die Holzmedaille reichte es für Mathilda Bastert. Sie startete zum ersten Mal im Qualifikationswettkampf (P5, 2008).

Damit war der Tag allerdings noch nicht beendet. Am Nachmittag standen die Rahmenwettkämpfe an. Hier trumpten die Turnerinnen des TV Lampertheim noch einmal ordentlich auf. Bei den 9-Jährigen und jünger zeigte Ella Bastert von 20 Teilnehmerinnen die beste P5 am Balken und sicherte sich so den zweiten Platz. Hier starteten auch Kalotta Köcher, Madita Neuthinger, Emilia Enders, Johanna Schütz und Marie Strauß. Bei den 11-Jährigen und jünger hatten die anderen Vereine das Nachsehen: Annina Geier holte Gold für den TV Lampertheim, Valeria Krahn Bronze und Lara Lenz landete direkt dahinter auf dem vierten Platz. Auch die beiden 12-Jährigen Gina Ernst und Anna Hartnagel gaben das Podest nicht aus der Hand. Ginas Mutter hatte zuvor noch mit ihrem Lieblingsgericht, saftigen Rippchen, als Belohnung geködert, außerdem gab es für den bald anstehenden Geburtstag bereits einen neuen Turnanzug. Das größte Geschenk hatte sich Gina am Ende aber selbst gemacht, als sie freudestrahlend auf dem ersten Treppchenplatz stand.

Safiye Klauß